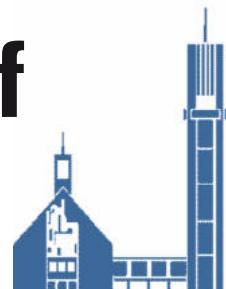


Christus Der Gute Hirte



Gemeindebrief



März – Mai 2026

- Andacht zu Hebr. 6,19 – Monatsspruch Mai
- Pastorin Inga Schwerdtfeger stellt sich vor
- Ein Altar und der Weltgebetstag
- Neujahrsempfang der Gemeinde
- Ein großartiger Auftritt der Schola Cantorosa

**Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!**

(Offenbarung 21,5)

Das Wort vorweg

Andacht für den Gemeindebrief zu Hebr. 6,19 Monatsspruch Mai3-4

Gemeindeleben

Jahreslosung 20264

Pastorin Inga Schwerdtfeger stellt sich vor5

Ein Altar und der Weltgebetstag6-7

Frühstücksandacht im Guten Hirten7

Ostern – und ich stehe vor einem leeren Grab8-9

Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Goldenen und
Diamantenen Konfirmation10

Neujahrsempfang der Gemeinde12-13

Gerechten Frieden schaffen in unruhigen Zeiten13

Gottesdienste14-16

Wertschätzung16-17

Das „Lütten-Haus“ ist umgezogen17

Ein großartiger Auftritt der Schola Cantorosa18-19

Gruppen

Angebote & Offene Gruppen20-21

Musikgruppen22

Wandsbeker Abendmusik23

Evangelische Jugend Wandsbek24

Kirchenöffnungs-Team sucht Verstärkung24

Kirchenöffnungszeiten25

Auslegestellen Gemeindebrief25

Kontakte26

Familiennachrichten27

Impressum27

Zum Titelbild siehe Seite 6

Andacht für den Gemeindebrief zu Hebr. 6,19 – Monatsspruch Mai

Wenn man sich in der Welt umschaut, dann kann einem angst und bange werden. Das Jahr 2025 brachte erneut Krisen und Kriege. Und auch für 2026 ist kaum eine Besserung in Sicht. Unsere Demokratie ist bedroht von Feinden im Inneren und von außen. Vielerorts wird das Völkerrecht mit Füßen getreten. Ständig verändert sich die Weltlage – vielleicht schon wieder in den wenigen Wochen zwischen Redaktionsschluss und Erscheinen dieses Gemeindebriefes.

Was kann Halt geben in diesen Zeiten? Der Monatsspruch für den Monat Mai gibt eine Antwort. Im Hebräerbrief heißt es: „Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.“ (Hebräer 6,19). Für mich ist das ein wunderschönes Bild: Hoffnung ist nicht nur ein leeres Wort.

Schon seit langer Zeit wird die Hoffnung mit dem Bild des Ankers verknüpft. Denn Hoffnung soll nicht im luftleeren Raum schweben, sondern soll festen Grund haben. Da passt das Bild des Ankers perfekt.

Ein Schiff, das aus eigener Kraft nicht mehr vorankommt, das Wind und

Wellen ausgeliefert ist, das kann keinen Halt aus sich selbst finden. Der Halt muss von außen kommen. Diese Verbindung knüpft der Anker.



Jens Pröve

Foto: privat

Allerdings: Nicht jeder Meeresgrund bietet Halt. Das Wasser darf nicht zu tief sein, die Länge der Ankerkette muss reichen. Der Grund darf nicht zu steinig sein, da würde der Anker vielleicht rutschen und keinen Halt finden. Gut ist es, wenn er sich fest in den Sand eingraben kann. Und wenn das Schiff dann auch noch in einer geschützten Bucht ankert, dann wird es sicher sein. Selbst der Sturm wird es nicht mehr vertreiben können – im Gegenteil, der Winddruck hilft, dass der Anker sich noch fester eingraben kann. Aber weil sich die Lage immer mal ändern oder der Wind drehen kann, schadet auch eine Ankerwache nicht. Die Ankerwache behält Boot und Anker, Wetter und Wind im Blick.

Mir macht dieses Bild, dieser Monats-spruch aus dem Hebräerbrief Mut. Denn Christen haben einen Grund zur Hoffnung – auch und gerade in diesen stürmischen Zeiten. Und Christen haben ein Ziel für ihre

Hoffnung: Unsere Gottesdienste sind wie ein Ruhepol, wie eine Bucht, in der ich in stürmischen Zeiten vor Anker gehen kann. Gottes Wort ist wie die Ankerkette, die ich nutzen kann, um Halt zu bekommen. Die Ankerwache ist wie das Gespräch mit anderen Christen, das Wachsam-Bleiben und Sich-gegenseitig-ermutigen. Und der Anker ist Jesus selbst, der für uns in diese Welt gekommen ist, damit wir Halt finden können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die kommenden Monate sichere

Fahrt auf all Ihren (Lebens-)Wegen – und wenn es zu stürmisch werden sollte, dann eine sichere Ankerbucht im Vertrauen auf unseren Gott.

***Mit herzlichem Gruß
Ihr Jens Pröve***

Pastor Jens Pröve ist Militärdekan an der Universität der Bundeswehr und dem Bundeswehrkrankenhaus. Als Militärseelsorger gehört er dem KGR unserer Kirchengemeinde an.

Jahreslosung 2026

Die Jahreslosung für 2026 lautet „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ und stammt aus Offenbarung 21,5.: *Mit offenen Augen und Armen ins Jahr 2026*

So ist das doch ein wunderbarer Neujahrsvorsatz: Schlechtsehen wird abgestellt. Es wird hingeschaut, was gelingt. Was so unglaublich schön ist in unserem Leben. Wie jeder neue Anfang Hoffnung schenkt. So wie bei uns auf dem Dorf immer alle verzückt waren, wenn Kindkieken angesagt war und man ein Neugeborenes mit offenen Armen willkommen geheißen hat. Das wäre doch was fürs neue Jahr? Herzlich willkommen,

liebes Neue Jahr 2026 – mit offenen Armen nehmen wir dich in Empfang. Und, siehe das ist sehr gut.



Foto: Jens Schulze

Ich wünsche Ihnen ein friedvolles, gesegnetes neues Jahr!

Kirsten Fehrs

*Ratsvorsitzende der EKD, Bischöfin im Sprengel Hamburg und Lübeck, Mitglied im Rat der EKD
Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland*

Pastorin Inga Schwerdtfeger stellt sich vor

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Inga Schwerdtfeger und ich freue mich,
im März zu Ihnen und Euch als neue Pastorin in die
Kirchengemeinde „Christus Der Gute Hirte“ zu kommen.



Foto: Wiebke Wandel

Für mich geht es damit zurück in meine Heimatstadt Hamburg. Nach meinem Vikariat in Curslack war ich in den letzten fünf Jahren als Gemeindepastorin in Pansdorf in Ostholstein, in der Nähe der Lübecker Bucht. Dort hatte ich mit sämtlichen Bereichen einer Kirchengemeinde zu tun – vom Kindergarten bis zu Ausflügen mit Senioren/innen. Viele Taufen, Trauungen und Trauerfeiern durfte ich mit Menschen feiern – sowie ganz unterschiedliche Gottesdienste an den Sonntagen. Mit Jugendlichen kam Bewegung in den Alltag – auch mal im nahegelegenen Hansa-Park. Wichtig geworden ist mir ein gutes Miteinander mit den Einrichtungen im Ort und der Kommune. Für diese Zeit und all die Erfahrungen bin ich sehr dankbar.

Nun bin ich bereit für eine neue Herausforderung und bin gespannt, die neue fusionierte Gemeinde „Christus Der Gute Hirte“ kennenzulernen. Trotz des „Rückbaus“ von Kirche möchte ich mutig mit Ihnen und Euch nach vorne blicken. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen und Euch Gemeindeleben zu gestalten – Gottesdienste zu feiern, schöne wie schwere Lebensmomente zu teilen und dabei Gott, dieses große Geheimnis des Lebens, zu erahnen, erfahren und zu erleben.
Ich freue mich auf die Begegnung mit Ihnen und Euch!

*Ihre / Eure Pastorin
Inga Schwerdtfeger*

Einführungsgottesdienst von Pastorin Inga Schwerdtfeger
Sonntag 29. März 2026, 10:00 Uhr
Christus-Kirche Wandsbek-Markt

Ein Altar und der Weltgebetstag

Was verbindet den Altar in der Taufkapelle der Christus-Kirche mit dem WGT 2026? Es ist eine Einladung Jesu, Mt 11,28. In der Luther-Übersetzung steht sie auf dem Altar. Die Frauen aus Nigeria, von denen die Gottesdienstordnung des diesjährigen Weltgebetstags stammt, drücken es eindrücklich kurz aus: *Kommt! Bringt eure Last.*

Kurz nach dem Krieg schnitzte der Hamburger Bildhauer Carl Schümann ein Holzrelief in Gestalt eines Kruzifixes. Es stellt den gekreuzigten Christus dar, umgeben von verschiedenen Personen und Gruppen, Verwundeten, Notleidenden, Vertriebenen. Als Motto trägt es die Einladung Jesu aus dem Matthäus-Evangelium: „Kommt her zu mir alle, die ihr mühse-



lig und beladen seid, ich will euch erquicken.“ Von 1945 bis zur Fertigstellung der neuen Kirche diente dieses Kruzifix als Altar in der Notkirche. Heute schmückt es die Wand der Taufkapelle.

Das nebenstehende Titelbild des WGT 2026, das die nigerianische Künstlerin Gift Amarachi Ottah gestaltet hat, zeigt Frauen verschiedener nigerianischer Volksgruppen, die ihre Last auf dem Kopf tragen. Diese ländlichen Frauen transportieren Holz, Nahrung und Wasser über weite Strecken, entschlossenen Blicks gehen sie ihrem Ziel



entgegen. Dagegen wirken die drei sitzenden Frauen eher erschöpft, Kleidung, Körperhaltung und Gesichtsausdruck dieser Frauen weisen auf die drei Hauptreligionen Christentum, Islam und traditionelle Religion hin.

Das Bild enthält Hinweise auf die vielfältigen Probleme, die die nigerianischen Menschen belasten. Die Einladung Jesu gibt Hoffnung und Zuversicht.

Wir feiern den Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, dem 6. März 2026, um 18 Uhr in St. Joseph in der Witthöfftstraße 1 - 3.

Um 17:40 Uhr beginnt das Einsingen und Kennenlernen der Lieder, im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein mit nigerianischen Köstlichkeiten.

Jutta Cukrowicz

Weltgebetstags-Gottesdienst, Freitag, 6. März 2026, 18:00 Uhr Katholische Pfarrgemeinde St. Joseph Witthöftstraße 1-3



Frühstücksandacht (Der Gute Hirte)

*Die nächste Frühstücksandacht gibt es am 10. Mai, 11 Uhr,
in der Kirche Der Gute Hirte.*

*Die Frühstücksandacht findet im großen Gemeinderaum Rodigallee 205 statt. Treffen Sie Freund*innen und Nachbar*innen, erleben Sie Gemeinschaft und seien Sie neugierig auf Kennenlernen und Austausch.*

*Nach einer Andacht mit Gebet und Singen zur Gitarrenbegleitung
erwartet Sie ein ausgewogenes Frühstück mit Kaffee und Tee.*

*Anmeldungen sind willkommen für unsere Planung, aber das
Veranstaltungsteam freut sich auch auf spontan Entschlossene.*

*Kontakt: Stefanie Mohl,
Telefon 0160 97 94 94 00 | Info@christusdergutehirte.de*

Ostern – und ich stehe vor einem leeren Grab

„Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?“ (Lk 24,5)

Diese Frage verfolgt mich. Sie klingt einfach, fast beiläufig, und trifft doch einen wunden Punkt. Denn ehrlich gesagt: Ich suche oft genau dort. Bei dem, was abgeschlossen scheint. Bei dem, was ich innerlich schon begraben habe. Bei dem, was nach meiner Erfahrung nicht mehr wird.

Die Frauen am Ostermorgen verstehen ich gut. Sie gehen zum Grab, weil es nichts anderes mehr zu tun gibt. Sie handeln nüchtern, praktisch, realistisch. Tot ist tot. So funktioniert das Leben – damals wie heute, mitten in unserer Stadt, zwischen Terminen, Baustellen, Nachrichten und U-Bahn-Fahrplänen.

Ostern beginnt nicht mit Jubel, sondern mit Irritation. Das Grab ist leer. Die Erklärung fehlt. Und selbst als von Auferstehung die Rede ist, heißt es in der Bibel: Die Worte erscheinen „wie Geschwätz“ (Lk 24,11).

Ich finde das erstaunlich tröstlich. Der Glaube beginnt offenbar nicht mit Sicherheit, sondern mit Zweifel. Die Bibel erwartet keinen naiven Optimismus.

Auch mir geht es oft so. Ich lebe in einer Stadt, in der alles schnell bewertet, erklärt und eingeordnet wird. Für das, was sich nicht rechnen, messen oder beweisen lässt, bleibt wenig Raum. Hoffnung gilt schnell als Luxus, Glaube als Privatsache, Auferstehung als fromme Metapher.

Und dann steht Ostern da und behauptet: Gott hat gehandelt. Nicht symbolisch. Nicht nur innerlich. Sondern wirklich. Jesus lebt. Und das Kreuz war nicht das letzte Wort.

Ich merke, wie sehr mich diese Botschaft herausfordert. Denn sie passt schlecht zu meiner Lebenserfahrung. Leid bleibt real. Tod bleibt endgültig. Und doch sagt Ostern: Genau hier beginnt Gott neu. Nicht indem er die Wunden auslöscht, sondern indem er sie verwandelt. Der Auferstandene trägt sie weiter.

Das ist keine billige Vertröstung. Ostern verspricht mir kein problemloses Leben. Es macht meine Fragen nicht kleiner. Aber es lässt sie nicht allein. Es setzt ihnen eine Hoffnung entgegen, die größer ist als mein Zweifel – auch wenn ich das nicht immer sofort spüre.

Paulus formuliert es radikal: „*Ist Christus nicht auferweckt worden, so ist euer Glaube sinnlos.*“ (1. Kor 15,17)

Kein Sicherheitsnetz. Entweder Gott hat den Tod überwunden – oder wir bleiben bei dem, was wir ohnehin schon kennen. Ostern wagt diese Zuspitzung.

Vielleicht ist Ostern deshalb besonders für Menschen wie mich gemacht: für Suchende, Skeptische,

Erschöpfte, Realisten. Für alle, die inmitten einer lauten Stadt leise hoffen. Für alle, die weitergehen, obwohl sie nicht alles verstehen.

Ostern sagt mir: Ich muss nicht alles im Griff haben. Ich darf mich überraschen lassen. Und ich darf darauf vertrauen, dass Gott dort Leben schafft, wo ich nur noch Endstation sehe.

Frohe und gesegnete Ostern.



Dieser Text wurde mit Hilfe einer KI geschrieben. Bitte sagen Sie uns gern Ihre grundsätzliche Meinung dazu, ob solche zentralen Themen im Gemeindebrief von KI geschrieben werden sollten. Mailen Sie uns an info@christusdergutehirte.de

Einladung zum Gottesdienst anlässlich der Goldenen und Diamantenen Konfirmation

In diesem Jahr feiern die Kirchengemeinden Christus Der Gute Hirte und die Kirchen im Wandsetal ein ganz besonderes Jubiläum: die Goldene und Diamantene Konfirmation.

Gottesdienst am 7. Juni

Dieses bedeutende Glaubensjubiläum möchten wir gemeinsam feiern und laden herzlich zu einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, 7. Juni, um 10:30 Uhr in die Kreuzkirche in der Kedenburgstraße ein.

Vor 50 bzw. 60 Jahren haben Sie, ihr Konfirmationsversprechen abgelegt, und Ihren Glauben bekräftigt. Der Jubiläumsgottesdienst bietet Gelegenheit, dankbar zurückzublicken, sich an die eigene Konfirmationszeit zu erinnern. Im Gottesdienst wird Ihnen der Segen Gottes neu zugesprochen.

Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die in den entsprechenden Jahrgängen – 1974/75/76 oder 10 Jahre früher – konfirmiert wurden; unabhängig davon, ob die Konfirmation hier oder in einer anderen Gemeinde stattgefunden hat. Auch Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen, diesen besonderen Tag mitzufeiern.



Foto: privat

Empfang im Gemeindehaus

Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie alle zu einem Empfang im Gemeindehaus eingeladen.

Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte per Telefon unter 040 27 88 91 11 oder per Mail unter sabine.spirlgatis@kirche-hamburg-ost.de an.

Ich freue mich darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit Ihnen zu feiern, und heiße Sie herzlich willkommen!

Pastorin Sabine Spirlgatis

Adresse:
Kreuzkirche
Kedenburgstraße 10-14
22041 Hamburg



Wir sind umgezogen!
Unsere Kita mit Eingliederungshilfe

LÜTTEN-HAUS

hat einen neuen Standort.
Seit **Januar 2026** findet ihr uns in der

Rodigallee 207
22043 Jenfeld
Tel. 040/686320 oder
luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de



Wir haben noch freie Plätze!

In unseren **hellen, freundlichen Räumen** fühlen sich Kinder sofort wohl.

Liebevolle und engagierte Pädagogen begleiten Ihre Kinder mit Herz, Zeit und Freude durch den Kita-Alltag.

Kommt vorbei und lernt uns kennen.
Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kinder!

Euer Team vom

LÜTTEN-HAUS



Neujahrsempfang der Gemeinde

Am Sonntag, dem 11. Januar, fand in der Kirche Der Gute Hirte in Jenfeld der traditionelle Neujahrsempfang der Gemeinde statt.

Voraus ging ein feierlicher Gottesdienst, in dem Propst Beermann das Ansgar-Kreuz für besonders verdienstvolle ehrenamtliche Mitarbeit an Herrn Dr. Wolfgang Ewert

überreichen wollte. Leider musste dieser am Sonntag morgen spontan aus Krankheitsgründen absagen, sodass diese Ehrung leider nicht erfolgen konnte. Mit festlicher Musik und der sehr gut auf die Gemeinde abgestimmten Predigt von Propst Beermann nahm der Gottesdienst dennoch einen guten Verlauf.



Fotos: Christiane Rahloff

Der sich anschließende Neujahrs empfang hat im Guten Hirten schon eine lange Tradition und wird von vielen ehrenamtlichen Gemeindegliedern sehr liebevoll und zugleich kompetent ausgerichtet. Jugendliche als sehr aufmerksame – man möchte fast sagen – Servicekräfte bedienten die Gäste mit Getränken und hatten für alle Wünsche ein offenes Ohr. Es gab ein reichhaltiges und leckeres Buffet, und zuletzt das Wichtigste: Alle hatten viel Zeit, in lockerer Atmosphäre miteinander zu klönen.

Gerechten Frieden schaffen in unruhigen Zeiten

„.... dass Gerechtigkeit und Friede sich küssen“ (Psalm 85,11) – Friedensdenkschrift 2025

Kriege, Krisen und Konflikte nehmen weltweit zu. Der Rat der EKD hat deshalb diese Friedensdenkschrift veröffentlicht, die Impulse für die Suche nach einer angemessenen christlichen Friedensethik für das 21. Jahrhundert bietet. Die EKD hält darin an ihren friedensethischen Grundüberzeugungen und der Vision eines Gerechten Friedens fest, ohne die Realität von Gewalt und Bedrohung zu leugnen. Pazifistische Traditionen werden gewürdigt; die Anerkennung staatlicher Schutz-

Als besonderes Angebot konnten alle Gäste den neu eingerichteten Kindergarten des Lüttenhauses anschauen, der seit dem 5. Januar in den Räumen der Rodigallee untergebracht ist und dort eine gute neue Heimat gefunden hat.

Alles in allem: ein gelungener Tag, was sicher auch an den fröhlichen Fotos zu sehen ist.

Christiane Rahloff

pflichten rückt jedoch in den Vordergrund.

Das Dokument kann kostenlos heruntergeladen werden. Auf der Seite sind noch weitere Hintergründe zu diesem Thema:

<https://www.ekd.de/friedensdenkschrift-2025-91393.htm>



März						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
01.	10:00	Sonntag Reminiszere mit Abendmahl	P. em. Josef Kirsch	18:00	Sonntag Reminiszere mit Abendmahl	Pn. Sabine Spiegatis
08.	10:00	Sonntag Okuli	P. em. Georg Hildebrandt			
15.	10:00	Sonntag Lätare	Dr. Torsten Spiegelhalder	18:00	Sonntag Lätare	Dr. Torsten Spiegelhalder
22.	10:00	Sonntag Judika	P. Richard Hölick			
29.	10:00	Sonntag Palmarum	Einführungsgottes- dienst von Pn. Inga Schwerdtfeger			
April						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
02.	19:00	Gründonnerstag Andacht mit Agapemahl	Pn. Inga Schwerdtfeger			
03.	15:00	Karfreitag Musikal. Andacht zur Todesstunde Jesu	P. Richard Hölick			
05.	06:00	Ostersonntag Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Pn. Inga Schwerdtfeger			
05.	10:00	Ostersonntag Gottesdienst m. anschl. Osterfrühstück	P. Richard Hölick	10:00	Familienfreundlicher Ostergottesdienst	Pn. Sabine Spiegatis

April					
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte
06.	10:00	Ostersonntag Gottesdienst der Gehörlosengemeinde	Pn. Systa Rehder		
12.	10:00	Sonntag Quasimodogeniti Konfirmation Gruppe Wanya	P. Richard Hölck		
19.	10:00	Miserikordias Domini	Dr. Torsten Spiegelhalder	18:00	Miserikordias Domini
26.	10:00	Sonntag Jubilate Konfirmation Gruppe Zedekia	P. Richard Hölck		
Mai					
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte
03.	10:00	Sonntag Kantate	P. em. Georg Hildebrandt		
10.	10:00	Sonntag Rogate	Dr. Torsten Spiegelhalder	11:00	Sonntag Rogate – Frühstücksandacht
14.	10:00	Christi Himmelfahrt	Pn. Inga Schwerdtfeger		
17.	10:00	Sonntag Exaudi	Pn. Inga Schwerdtfeger		
24.	10:00	Pfingstsonntag mit Abendmahl	P. Richard Hölck	18:00	Pfingstsonntag mit Abendmahl
31.	10:00	Sonntag Trinitatis	Pn. Inga Schwerdtfeger		

Hinweis: Diejenigen Gottesdienstbesucher:innen, die nicht so gut zu Fuß sind, dass sie den Treppenaufgang zur Christus-Kirche allein und sicher schaffen, wenden sich bitte vertrauensvoll an unsere Küster:innen, Kirchenvorsteher:innen, Mitarbeiter:innen und Pastoren. Diese werden die zweite Eingangstür auf der gegenüberliegenden Seite mit dem barrierefreien Zugang über die Auffahrt und Rampe öffnen.

Wertschätzung

Wertschätzung wird in der kapitalistischen Welt meist verbunden mit einem materiellen Wert. Der Wert wird z. B. geschätzt für Schmuck, für Gold, für ein Kunstwerk (Bild). Manchmal wird auch der Mensch auf seine Nützlichkeit eingeschätzt. Wie bekannt gab es nicht nur in der Antike, sondern auch noch später Menschen, die als Sklaven nach deren Wert gehandelt und gehalten worden sind. Heutzutage wird der Wert eines Menschen anhand seines Gehaltes bzw. beim Lohn erkennbar.

In meinem Artikel geht es um eine *andere Art der Wertschätzung*. Bei meiner Recherche bin ich dabei auf folgende Definition gestoßen:

Wertschätzung ist eine *Grundhaltung* der Anerkennung, des Respekts und des Wohlwollens gegenüber anderen Menschen (oder sich selbst). In ihrer Einzigartigkeit wird diese Art der Wertschätzung unabhängig von Leistung wahrgenommen. Sie stärkt das Selbstwert-

gefühl und verbessert die Beziehungen untereinander.

Echtes Zeigen von Wertschätzung geschieht durch Aufmerksamkeit, durch Interesse, Anerkennung von Stärken und das Erlauben von Fehlern. Wenn ein Lob ausgesprochen wird, ist es aus meiner Sicht wichtig, dass es authentisch ist und nicht dazu dient, mit diesem Lob aus egoistischen Gründen etwas erreichen zu wollen.

Die Sprachen der Wertschätzung sind: Hilfsbereitschaft, gemeinsame Zeit, anerkennende Worte, auch materielle Geschenke und angemessene körperliche Berührung. Jede dieser Sprachen kann auf unterschiedliche Weise genutzt werden, um Wertschätzung auszudrücken.

Woran merke ich, wenn Menschen mich respektieren und wertschätzen? Sie schenken ihre volle Aufmerksamkeit, sie unterbrechen nicht, sie versuchen nicht, die Stille

zu füllen. Stattdessen lassen sie die Worte wirken und nehmen Gedanken und Meinungen auf. Das ist ein subtiles, aber wirkungsvolles Zeichen.

Wie zeige ich im täglichen Leben Wertschätzung? Z. B.: ein anerkennender Blick auf Augenhöhe, ein interessiertes Hin- und Zuhören, eine neugierige Rückfrage, ein

wohlwollendes Kopfnicken, ein anteilnehmendes Lächeln, eine kleine Überraschung, eine kurze Mail mit Dank oder Glückwunsch.

Eine besondere Art der Wertschätzung war für mich ein *handgeschriebener* Leserbrief, über den ich mich sehr gefreut habe.

Claudia Korte

Das „Lütten-Haus“ ist umgezogen

Das Lütten-Haus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte ist seit dem 5. Januar 2026 am neuen Ort in der Rodigallee 207. Grund ist der geplante Abriss des Gemeindehauses und des bisherigen Kita-Gebäudes. Hell, freundlich und liebevoll gestaltet sind die neuen Räume. Engagierte Erzieherinnen kümmern sich um die Kinder – es sind noch Plätze frei. Kontakt per Telefon unter 040 686320 oder per Mail luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de.



Ein großartiger Auftritt der Schola Cantorosa

Mit feinsinnigem Humor, kreativer Choreografie und anspruchsvollen Chorarrangements trat die Schola Cantorosa am 16. Januar in unserem Gemeindehaus auf die Bühne. Nicht zum ersten Mal in Wandsbek, erfreut sich dieser Chor unter der Leitung unseres Kantors Gerd Jordan großer Beliebtheit – sichtbar im fast überfüllten großen Saal, leider mussten sogar viele Gäste draußen bleiben!

Dem schwulen Männerchor gelingt es, seine Botschaft „schwul sein ist normal“ heiter und witzig zu präsentieren. Im 1. Teil spendierte uns das Ensemble ein Potpourri aus den bisherigen

Programmen wie Gays In Space, Vampire oder Helden In Orange.

Nach der Pause ging es unter dem Motto „Schola Bewegt!“ um das Thema Sport in all seinen Facetten: Begeisterung, Mühsal, Geständnisse „Ich war noch niemals bei McFit.“ Dieses Prinzip, Evergreen-Melodien fantasievoll mit neuen Texten zu unterlegen, veranlasste das Publikum immer wieder zu Beifallsstürmen. Ein großer Spaß auch für die Zuschauerinnen und Zuschauer, die Männer in türkis-pinken Trainingsanzügen oder am Schluss in roten Bade-Trikots sich dehnen, strecken, bewegen zu sehen



und dabei gekonnt abgestimmte Hand- und Armbewegungen zu verfolgen. Dem Kreativ-Team, das sich all diese Raffinessen und Überraschungen ausgedacht hat, gebührt Hochachtung.

Die Fähigkeit der Chorsänger, alles auswendig zu singen, habe ich ebenso bewundert wie die pianistische Leistung von Florian Stölzel, der mit

großer Spielfreude die anspruchsvolle Klavierpartie meisterte. Der lang anhaltende Applaus am Schluss belohnte hochverdient auch Gerd Jordan, der seinen Chor mit Engagement sicher durch die Show führte. Vielen Dank an ihn und seine Schola, die uns einen so wunderbaren Abend bescherten.

Christiane Rahloff



Fotos: Nils Jöhnk, Christiane Rahloff und Gerd Eisentraut

Hinweis

Da das Datum für den Abriss des Gemeindehauses noch nicht bekannt ist, treffen sich alle Gruppen bis auf Weiteres in den bisherigen Räumen. Eventuelle Änderungen sind über das Büro oder die Website zu erfahren.

Die „Frauenrunde“ von Hella Hinrichsen (Christus-Kirche)

Alle vier Wochen trifft sich donnerstags um 17 Uhr ein kleiner Kreis interessierter Frauen im Kleinen Gemeindesaal und redet über Gott und die Welt.

Kontakt: Jutta Cukrowicz, über das Gemeindebüro, Tel.: 040-652 20 00

Frauengesprächskreis (Christus-Kirche)

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 15:30 Uhr im Kleinen Gemeindesaal, Schloßstraße 78

Kontakt: Gabriele Titzck, über das Gemeindebüro
Telefon: 040-652 20 00



Helfende Gespräche (Christus-Kirche)

Beratung und Orientierung für Jugendliche und Erwachsene
Termine nach Absprache unter 0175-97 97 800 oder

E-Mail: helfende-gespraechen@christuskirche-wandsbek.de

Jugendtreff (Der Gute Hirte)

Der Jugendtreff findet regelmäßig am 1. Freitag im Monat von 18:00 bis 21:00 Uhr statt.

Mal-Treff (Der Gute Hirte)

Der Mal-Treff findet jeden 1. Donnerstag im Monat, im großen Gemeinderaum von 18:30 bis 20:30 Uhr statt. Erkundigungen über das Kirchenbüro.

Telefon: 040-653 59 97 oder per E-Mail: Mal-Treff@christusdergutehirte.de

Senioren-Gymnastik (Der Gute Hirte)

Jeden 2. Dienstag im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr. Wir treffen uns zur Sitz-Gymnastik im großen Gemeinderaum.

Interessierte und Neugierige sind herzlich eingeladen aktiv zu werden.

Kontakt: Sybille Klockgether

E-Mail: Senioren-gymnastik@christusdergutehirte.de

Senioren-Treff (Der Gute Hirte)

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in unseren Gemeinderäumen. Wir reden über Themen die Sie mitbringen, verbringen bei Kaffee und Kuchen einen kurzweiligen Nachmittag und planen gemeinsame Ausflüge.

Kontakt: Elsebeth Aßmus, Telefon: 0151-51 56 83 51

Senioren-Treff (Christus-Kirche)

Jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindehaus Schloßstraße 78, Großer Saal. Alle zwischen 50 und 100 Jahren – und darüber – sind herzlich eingeladen.

Themen der Seniorennachmitte

17. März: Von „Leiter großer Chöre“ (*Schola Cantorosa*) bis hin zur Begleitung Einzelner - Herr Jordan macht alles. Heute bringt er uns Kurt Weill näher.

21. April: Lassen Sie sich verzaubern - von Alex Romanoff. In seiner interaktiven Show erfahren Sie außerdem etwas über die Geschichte der Zauberei.

19. Mai: Sie kennen Willie Stemwede noch nicht? Dann sollten Sie zu seinem Konzert/seiner Lesung auch Hochdeutsch und Plattdeutsch kommen.

Der Arbeitskreis unterhält Sie – hoffentlich.

Kontakt: Frau A. Herzberg, Telefon: 040-200 89 51

Tod und Trauer – „ANTIGONE“ der Christus-Kirche

Damit Trauernde nicht allein bleiben und ihren schmerzlichen Verlust nur dem Lauf der Zeit überlassen müssen, bietet die Christus-Kirche Wandsbek Begleitung und Unterstützung an. Im Einzelgespräch oder im kleinen persönlichen Kreis sind wir gern für Sie da. Termine nach Absprache

Kontakt: Angela Dartmann (zertifizierte Seelsorgerin)

Telefon: 0175-97 97 800

E-Mail: helfende-gespraeche@christuskirche-wandsbek.de

Sitzungen des Kirchengemeinderats

Die KGR-Sitzungen finden i. d. R. am 1. Montag des Monats um 19:30 Uhr statt.

Der Ort wechselt normalerweise monatlich zwischen den beiden Gemeinde-Standorten. Im öffentlichen Teil der Sitzungen sind Gäste willkommen.

Kontakt über das Gemeindebüro, Telefon: 040-652 20 00

Die Gemeinde online:

Website



Facebook



Instagram



nebenan.de



Hilfe bei Missbrauch

Wenn Sie betroffen sind von sexualisierter Gewalt oder Missbrauch in irgendeiner Form, können Sie sich an Jette Heinrich wenden. Sie ist die unabhängige Meldebeauftragte der Fachstelle Prävention und Intervention unseres Kirchenkreises Hamburg-Ost. Tel.: 040-519 000 472 oder 0176 195 198 96.

Kantorei der Christus-Kirche

Mittwochs 20:00 bis 22:00 Uhr im Turmsaal
Kontakt: Gerd Jordan Telefon: 040-270 58 38
E-Mail: jordan@christuskirche-wandsbek.de



Kinderchor an der Christus-Kirche

Dienstags 17:15 bis 18:15 Uhr – Leitung: Svetlana Gerulat
In Zusammenarbeit mit der Musikschule Recital Musik-Forum HH
Kontakt: Josef Schäfer + Andranik Sargsyan
Telefon: 040-68 91 64 91, Mail: info@recital-musikforum.de
Web: <https://recital-musikforum.de>



Northern Lights (Christus-Kirche)

Für SängerInnen mit Chor- oder Gesangsvorerfahrungen
Donnerstags 19:00 bis 20:30 Uhr im MCG, Theatersaal,
Witthöftstraße 8
Monatlicher Beitrag: 15,00 €
Kontakt: Svenja Junge, Telefon: 0176 60 97 65 19
E-Mail: svenjajunge@gmx.net



Foto: privat

„Hast Du Töne“ (Der Gute Hirte)

Der Chor singt immer donnerstags von 19:00 bis 20:30 Uhr.
Interessierte wenden sich bitte an das Kirchenbüro.
Leitung: Meike Siebert, E-Mail: Chor@christusdergutehirte.de

Posaunenchor (Christus-Kirche)

Der Posaunenchor probt donnerstags 19:30 bis 21:30 Uhr im Turmsaal
der Christus-Kirche.
Ergänzend gibt es dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr eine Gruppe für
Neu- oder Wiedereinsteiger*innen.
Einzelunterricht (Trompete oder Posaune) nach Vereinbarung.
Wer ein Blechblasinstrument bläst oder erlernen will, ist uns herzlich willkommen!
Kontakt: Christian Schön: 040-28 47 49 62
E-Mail: leitung@posaunenchor.hamburg



Flötensemble (Christus-Kirche)

Montags 18:00 bis 19:30 Uhr
Kontakt: Ingeborg Maack, Telefon: 04106-12 79 88



219. Wandsbeker Abendmusik: Kammermusikabend

Freitag, 27. Februar 2026, 19:30 Uhr, Christus-Kirche

Werke von Horovitz, Kreisler, Mahler, Schubert und Milhaud für Klarinette, Violine und Klavier

Bogdan Dumitrascu, Violine, und Christian Seibold, Klarinette, sind Mitglieder des Philharmonischen Staatsorchesters Hamburg. Zusammen mit Gerd Jordan am Klavier verwandeln sie die Christus-Kirche in einen intimen Raum, in dem Sie entspannt den Melodien der produktiven Meister lauschen können.

220. Wandsbeker Abendmusik Chorkonzert

Freitag, 27. März 2026, 19:30 Uhr, Christus-Kirche

Neuer Kammerchor Hamburg singt Werke von Johann Kuhnau, Johann Sebastian Bach, Knut Nystedt und Arvo Pärt

Vielseitig, klängschön, gutgelaunt. So präsentiert sich der Neue Kammerchor Hamburg unter der Leitung von Lukas Marhenke. Knapp 30 junge Sängerinnen und Sänger führen Sie an diesem Abend durch eine kurze Geschichte der Chormusik vom Barock bis in die Moderne. Gerd Jordan begleitet am Klavier.

Andacht zur Todesstunde Christi

Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz

Freitag 03. April 2026, 15:00 Uhr, Christus-Kirche

Fünf Gamben und die Kantorei umrahmen die Liturgie der Karfreitagsandacht mit Heinrich Schütz' Werk.

In der Andacht zur Todesstunde Christi erklingen "Die sieben Worte Jesu Christi am Kreuz" von Heinrich Schütz. Ein Gamen Consort und die Kantorei der Christus-Kirche musizieren unter der Leitung von Gerd Jordan. Die Liturgie gestaltet Pastor Richard Hölck.

221. Wandsbeker Abendmusik Klaviermusik zu vier Händen

Freitag 24. April 2026, 19:30 Uhr, Christus-Kirche

Paul Fasang und Gerd Jordan spielen die Fünfte Sinfonie von Beethoven sowie Werke von Fauré, Debussy und Ravel. Kann man bei Beethovens Fünfter wirklich das Schicksal an die Pforte pochen hören? Paul Fasang, Kirchenmusiker aus Norderstedt, und Gerd Jordan werden das berühmte Anfangsmotiv jedenfalls mit großer Prägnanz interpretieren. Freuen Sie sich außerdem auf Werke der Spätromantik und des Impressionismus.

222. Wandsbeker Abendmusik Orchesterkonzert

Freitag, 29. Mai 2026, 19:30 Uhr, Christus-Kirche

Sinfonietta Nova, in Zusammenarbeit mit dem NABU

Mozart: Klavierkonzert Nr. 17 G-Dur, KV 453

Vielleicht können auch Sie nach dem Konzert das Thema des dritten Satzes wie Mozarts als Haustier gehaltener Star pfeifen? Mit natürlicher Spielfreude präsentiert das Kammerorchester Sinfonietta Nova das Klavierkonzert und weitere Stücke. Die Leitung hat David Dieterle, am Klavier spielt Gerd Jordan.

Jugendgruppe am Donnerstag (Christus-Kirche)

Der Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, die mit Freunden Billard oder Kicker spielen, sich austauschen, Leute kennenlernen oder Projekte planen möchten. Donnerstags von 18:00 bis 21:00 Uhr im Jugendkeller des Gemeindehauses Schloßstraße 78.

Die Jugendandacht (Christus-Kirche)

Donnerstags nach der Jugendgruppe um 21:00 Uhr in der Christus-Kirche, gestaltet von der Evangelischen Jugend Wandsbek.

Kontakt: Lilli Wellershäus, Mail: lilli.wellershaus@gmx.de

AktiWes (Christus-Kirche)

Einmal im Monat, in der Regel sonntags nach dem Gottesdienst, treffen wir als Jugendgruppe uns, um gemeinsam coole Aktivitäten zu unternehmen.

Neue offene Mädelsgruppe (Christus-Kirche)

Die „Girls Night“ findet jeden ersten Freitag im Monat statt. Wir unternehmen gemeinsam verschiedene Aktivitäten, essen und quatschen über alles Mögliche. Alle Mädchen ab 14 sind herzlich willkommen und können sich bei mir melden.

Kontakt: Lilli Wellershäus, Mail: lilli.wellershaus@gmx.de

Kirchenöffnungs-Team sucht Verstärkung

Wissen Sie, dass unsere Kirche außer zu den Gottesdiensten 3 x in der Woche für jeweils 2 Stunden geöffnet ist?

Wir suchen noch einige interessierte Menschen, die Lust haben, während der Öffnungszeiten mit jeweils einer 2. Person die Kirche zu „hüten“ – KirchenhüterIn ist der inzwischen übliche Name für diese Tätigkeit.

Sie brauchen keine weiteren Voraussetzungen als Zeit zu haben. Wie oft und wann Sie diesen Dienst übernehmen, entscheiden Sie selbst in

Absprache mit der Gruppe. Wir sind im Moment elf Personen und würden uns sehr über weitere Frauen und Männer freuen, die uns bei

dieser oft ruhigen, aber auch mit interessanten Gesprächen und Begegnungen gefüllten Zeit helfen würden.



Tritt ein!
– Die Kirche ist offen –

Die Öffnungszeiten der Kirche sind montags und mittwochs von 17 bis 19 und samstags von 12 bis 14 Uhr.

Bei Interesse rufen Sie mich gerne an. Christiane Rahloff, Telefon: (040) 68 43 44



– Die Kirche ist offen –

Die Christus-Kirche ist geöffnet

- montags + mittwochs 17:00 bis 19:00 Uhr
- sonnabends 12:00 bis 14:00 Uhr

Während der Kirchenöffnungszeit steht Ihnen an jedem Montag zwischen 17 und 19 Uhr ein Mitglied unseres Seelsorgeteams für ein Beratungsgespräch zur Verfügung – wir bitten um Anmeldung (0175-9797800).

Besichtigung des Schimmelmann-Mausoleums

Führungen nach Verabredung

Kontakt: Nicola Rübener über das Gemeindebüro

Telefon: 040-652 20 00

E-Mail: mausoleum@christuskirche-wandsbek.de

Ihre Kirchen-Hotline ist für Sie da!

040

30 620 300

ServiceTelefon

Kirche und Diakonie Hamburg

Rufen Sie an!

Mo - Fr 8:00 - 18:00 Uhr



Unser Gemeindebrief liegt an folgenden Orten aus:

- Adler Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 73, 22041 Hamburg
- Claudio Apotheke, Wandsbeker Marktstraße 119, 22041 Hamburg
- Hamburger Sparkasse, Schloßstraße 4, 22041 Hamburg
- Jenfelder Apotheke, Rodigallee 248, 22043 Hamburg
- Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str. 1, 22045 Hamburg
- Konditorei Töllner, Rodigallee 4, 22043 Hamburg
- Nähstudio, Kielmannseggstraße 65, 22043 Hamburg
- Optiker Kelb, Wandsbeker Marktstraße 81, 22041 Hamburg
- Rodig-Post, Rodigallee 238, 22043 Hamburg
- Salon Niens, Wandsbeker Marktstraße 146, 22041 Hamburg
- Seasons Damenmoden, Kielmannseggstraße 65, 22043 Hamburg

Gemeindepbüro	
Annette Zielke	Schloßstraße 78, 22041 Hamburg info@christusdergutehirte.de Telefon: 040-652 20 00
Sabine Gocht	Telefon: 040-68 91 42 97 sabine.gocht@christusdergutehirte.de
Andrea Karstens	Telefon: 040-653 59 97 Rodigallee 205, 22043 Hamburg <i>Termine nach Vereinbarung,</i> <i>Telefonzeiten: Di., Mi. + Fr. 10-12 Uhr</i>
Pastor/in	
Richard Hölck	Telefon: 040-51 04 76 Oktaviistraße 72, 22043 Hamburg hoelck@christuskirche-wandsbek.de
Inga Schwerdtfeger	Telefon: 0176-80 200 902
Kirchenmusiker, Kantor und Organist	
Gerd Jordan	Telefon: 040-270 58 38 jordan@christuskirche-wandsbek.de
Kindergarten Lütten-Haus	
Dörte Kluwe	Telefon: 040-68 63 20 luettenhaus@christuskirche-wandsbek.de Info: www.eva-kita.de
Kirchenküche Wandsbek	
Birgit Vogler	Telefon: 040-652 36 35
Gehörlosengemeinde Hamburg	
Systa Rehder	Telefon: 040-675 33 96 systa.rehder@seelsorge.nordkirche.de
Friedhofsverwaltung (in Tonndorf)	
Telefonseelsorge	Telefon: 040-675 85 60
	Telefon: 0800-111 0 222 oder
	Telefon: 0800-111 0 111

Familiennachrichten stehen aus rechtlichen Gründen nur in der gedruckten Ausgabe.

Den Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirche im Wandsetal können Sie mit Hilfe dieses QR-Codes leicht herunterladen.

Alternative: <https://t1p.de/wandsetal>



Impressum

Herausgeber

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Christus Der Gute Hirte Hamburg in Verbindung mit dem Personalen Seelsorgebereich der Bundeswehr-Universität Hamburg.

Verantwortlich

Der Öffentlichkeitsausschuss: Sabine Gnekow, Sabine Gocht, Moritz Köppen, Claudia Korte, Christiane Rahloff
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Spendenkonto

Evangelische Bank, IBAN: DE62 5206 0410 6706 5102 13

Kontoinhaber: Ev.-Luth. KG Christus Der Gute Hirte

Bitte geben Sie bei Überweisungen ein Stichwort an, wie z. B. „Kirchenküche“, „Kirchenmusik“ oder „Jugendarbeit“

Gerd Eisentraut (kirche@gerd-eisentraut.de)

Druckerei Hans Monno, Auflage 2.000

Layout

Druck

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: Dienstag, 7. April 2026

Bentien Söhne

Bestattungsunternehmen „St. Anschar“
seit 1895 in 4. Generation

Individuelle Sterbevorsorge-Beratung

Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen

Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

Persönliche Beratung und Betreuung – auf Wunsch Hausbesuch

Eigener Trauerdruck mit großer Auswahl an Trauerpapier

Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten



Litzowstraße 13
22041 Hamburg (Wandsbek)
Tel. 0 40 - 68 60 44

www.bentien-bestattungen.de
Tag & Nacht erreichbar 0 40 - 68 60 44



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Christus Der Gute Hirte



Gottesdienste in der Christus-Kirche und in „Der Gute Hirte“ in Jenfeld März – Mai 2026

März						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
01.	10:00	Sonntag Reminiszere <i>mit Abendmahl</i>	P. em. Josef Kirsch	18:00	Sonntag Reminiszere <i>mit Abendmahl</i>	Pn. Sabine Spiegatis
08.	10:00	Sonntag Okuli	P. em. Georg Hildebrandt			
15.	10:00	Sonntag Lätare	Dr. Torsten Spiegelhalder	18:00	Sonntag Lätare	Dr. Torsten Spiegelhalder
22.	10:00	Sonntag Judika	P. Richard Hölck			
29.	10:00	Sonntag Palmarum	Einführungsgottesdienst von Pn. Inga Schwerdtfeger			
April						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
02.	19:00	Gründonnerstag Andacht mit <i>Agapemahl</i>	Pn. Inga Schwerdtfeger			
03.	15:00	Karfreitag <i>Musikal. Andacht zur Todesstunde Jesu</i>	P. Richard Hölck			
05.	06:00	Ostersonntag Frühgottesdienst mit anschl. Osterfrühstück	Pn. Inga Schwerdtfeger			
05.	10:00	Ostersonntag Gottesdienst m. anschl. Osterfrühstück	P. Richard Hölck	10:00	Familienfreundlicher Ostergottesdienst	Pn. Sabine Spiegatis
06.	10:00	Ostermontag <i>Gottesdienst der Gehörlosengemeinde</i>	Pn. Systa Rehder			
12.	10:00	Sonntag Quasimodogeniti <i>Konfirmation Gruppe Wanya</i>	P. Richard Hölck			
19.	10:00	Miserikordias Domini	Dr. Torsten Spiegelhalder	18:00	Miserikordias Domini	Dr. Torsten Spiegelhalder
26.	10:00	Sonntag Jubilate <i>Konfirmation Gruppe Zedekia</i>	P. Richard Hölck			
Mai						
Dat.	Uhr	Christus-Kirche	Pastor/in	Uhr	Kirche Der Gute Hirte	Pastor/in
03.	10:00	Sonntag Kantate	P. em. Georg Hildebrandt			
10.	10:00	Sonntag Rogate	Dr. Torsten Spiegelhalder	11:00	Sonntag Rogate – Frühstücksandacht	Vorbereitungs-team DGH
14.	10:00	Christi Himmelfahrt	Pn. Inga Schwerdtfeger			
17.	10:00	Sonntag Exaudi	Pn. Inga Schwerdtfeger			
24.	10:00	Pfingstsonntag <i>mit Abendmahl</i>	P. Richard Hölck	18:00	Pfingstsonntag <i>mit Abendmahl</i>	P. Richard Hölck
31.	10:00	Sonntag Trinitatis	Pn. Inga Schwerdtfeger			

Stand: 24.01.26